



DJK Don Bosco e.V. Augsburg - Vorstand -

Geschäftsstelle:
Fritz-Kölle-Strasse 19 d
86161 Augsburg
Tel. 0821 / 55 93 41
email: wifev.zilling@t-online.de
Internet: <http://www.djk-augsburg.de>
Augsburg, 15.07.2007

Bericht des Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 22.05.2007

Liebe DJK – ler / -innen,

„Mens sana in corpore sano“, so könnte man die vorangegangenen Interpretationen von Frau Schreer sicherlich deuten. „Fitness beginnt im Kopf“, liebe DJK-ler. Diesen Zusammenhang kennen Sie alle. Nun wissen Sie auch, wie sich körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit auf den gesamten Menschen auswirkt.

Vor einigen Tagen überlegte ich, was ich Ihnen denn heute sagen will. Je mehr ich zusammen trug, umso besser ging es mir dabei. Wir haben für einen Verein dieser Größenordnung ein richtiges rundes Angebot vom Hobbysport bis zum leistungsorientierten Wettkampf.

Was mich aber wesentlich mehr freut, sind die Fortschritte in unserem Verein. Gerade mal 40 Jahre alt geworden, präsentiert sich unsere DJK Don Bosco mit einem frischen ehrgeizigen Programm, bei welchem sich **alle Mitglieder und alle Interessierten** konkret wohl fühlen können:

Da sind unsere leistungshungrigen Volleyballerinnen, die sich sportlich ehrgeizige Ziele gesetzt haben – und diese sicherlich Dank Ihres Abteilungsleiters Reinhold Sedlak auch erreichen.

Da finde ich eine Damenabteilung, die sich mit mehreren Gruppen Walking (mit und ohne Stöcke) etabliert hat, die anderen Angebote heißen Damengymnastik, Fitness im weitesten Sinne, Wassergymnastik und und und ...

Da haben wir eine Pressewartin, die sich mehr und mehr zur „Bergfee“ entwickelt. Liebe Angelika, ich habe mir fest vorgenommen, zu eurer nächsten Bergtour im Sommer mit zu kommen.

Da gibt es eine kleine aber feine Hobby-Fussballgruppe, die Jahr für Jahr den Fairnesspokal erhält.

Mehr als fünf Jahre „No Limits“, Sport für Behinderte lässt mich ganz stolz werden über die guten Erfolge mit dem ganzheitlichen Ansatz „Sport, Spiel und Bewegung“ im Miteinander. Danke an Ronald Miller

Sowohl der pädagogische Ansatz des bereits erwähnten „Miteinander“, als auch die Rücksicht aufeinander sind wichtige Elemente, um den kindlichen Bewegungsdrang in die richtigen Richtungen zu lenken. Elisabeth Zenkert weiß das. Sie weiß auch, dass Kinder unser wichtigstes Gut sind – und dass wir sorgsam damit umgehen. Darin einschließen möchte ich auch das gute

Miteinander der DJK-Jugendleiter mit den Verantwortlichen in der Kirchengemeinde Don Bosco.

Meine Badmintongruppe lasse ich mal außen vor. Dieter hat da sicher die besseren Worte dafür.

Mit all diesem Wissen sind wir vor einem Jahr in große Schuhe geschlüpft. Die Arbeit als Nachfolger von Georg Pabst bedeutet für uns immer eine große Herausforderung in der bis dahin sehr erfolgreichen Vereinsführung. Doch das Motto lautete damals „nicht einer allein schafft es, sondern wir gemeinsam schaffen es!“ Diesen Leitsatz haben wir gelebt.

Heute stehen wir nun erstmals in dieser Besetzung vor Ihnen – und wir stehen Ihnen gerne Rede und Antwort für unsere Taten:

Nicht nur unsere Kasse ist, so denke ich, in einer gesunden Verfassung. Das heißt, dass wir bei den Ausgaben Maß gehalten hatten und Sie, liebe Mitglieder Ihre Beiträge stets zuverlässig entrichtet hatten. Das hat Janine Dorn in die richtige Form gebracht und Uli Krauß geprüft.

Unsere Vorstandschaft ist in einer Ganztagesrunde im vergangenen Herbst zusammen mit unserem Geistlichen Beirat, Pater Walter Kirchmann unter der fachkundigen Anleitung von Uli Krauß in Klausur gewesen. (Pater Kirchmann kann heute leider wegen seines Dienstes für die Pfarreiengemeinschaft nicht bei uns sein – ich darf Sie jedoch ganz herzlich von ihm grüßen).

Aus dieser Klausur heraus haben wir, wie man so schön neudeutsch sagt, verschiedene Projekte ins Leben gerufen:

1. Wir haben uns Gedanken gemacht über neue Angebote der DJK. Dank unserer Pressereferentin Angelika Pieper und Abteilungsleiter Ronald Miller haben wir neue Kurzinfos für Menschen, die sich selber was Gutes tun wollen; sie liegen heute aus ...
2. Unser Männerturnen um Abteilungsleiter Rudi Schnepf ist nach wie vor auf der Höhe der Zeit. Dank Dir Rudi.
3. Wir haben uns in den Vorstandssitzungen um die Modernisierung des Erscheinungsbildes unserer DJK bemüht. Sehen Sie beispielsweise mal auf unsere Homepage. Dieter Schaab hat sich mit unseren Machern der Jugendarbeit getroffen, und eine „ansehnliche Arbeit“ produziert.
4. Margrit Reitmayer hat im vergangenen Herbst wieder einen Ausflug für Sie organisiert. Trotz Ganztagsbeschäftigung und verschiedener anderer ehrenamtlichen Tätigkeiten hat Sie Ihnen bewiesen, dass Landshut wirklich eine der schönsten Städte Deutschlands ist. Die Form des Heftes und die Korrektur der Flyer tragen ebenfalls Margrit's Handschrift.
5. Um Renate's Pezi-Bälle zukünftig besser zu schützen, hat unser Sportwart Ernst Schöberl neulich am Samstag das Skigymnastik-trikot mit dem Handwerkeranzug getauscht. Wir haben einen Verschluss für die Bälle gezimmert.
6. Fast zum zeitlichen Schluss, aber nicht am Ende der Wichtigkeit möchte ich mich auch noch ganz herzlich bedanken bei unserem Sportarzt Dr. Hendrich. Er hat den Anstoß für die neue Art Flyer gegeben. Er stand auch in Fragen des Gesundheitssports stets für uns zur Verfügung.

7. Mit Sonja Eisler verbindet mich unter anderem die Liebe zu Badminton. Außerdem war sie diejenige, welche Isabella bei verschiedenen Verwaltungstätigkeiten richtig entlastete. Die Aussage des „just in Time-Protokolls“ wird bei ihr zur Tatsache.
8. Ich denke, dass unsere Geschäftsführerin Isabella Zilling wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Weiterführung der bisherigen Arbeit trägt. Das meine ich ganz ernst. Was wäre die DJK Don Bosco ohne Sie!?

Günther Scherer
Vorstand